

## Wenn weder Sein noch Nichtsein

Wenn weder Sein noch Nichtsein  
vor des Geistes [Auge] weilt,  
dann kann auch etwas anderes nicht sein.  
Somit, ohne Anhaltspunkt, herrscht völlige Befriedung.

*yadā na bhāvo nābhāvo mateḥ saṃtiṣṭhate puraḥ |  
tadānyagatyabhāvena nirvālabhā prāsamyati ||*

།གང་ཚེ་དངོས་དང་དངོས་མེད་དག  
།སློ་ཡི་མཐུན་ན་མི་གནས་པ།  
།དེ་ཚེ་རྣམ་པ་གཞན་མེད་པས།  
།དམིགས་པ་མེད་པར་རབ་དུ་ཞི། །

Zitat: Auszug aus Śāntideva »Bodhicaryāvatāra« Kapitel 9 Vers 35 »Vollkommenheit der Einsicht« *prajñāpāramitā*  
ins Deutsche übertragen von: © Vajrabhadra, Kathmandu, 11. November .2008